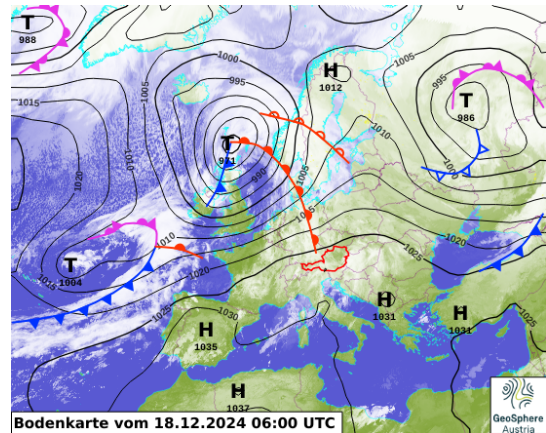


Alpenvereins-Wetterbericht für die WESTALPEN

erstellt vom Wetterdienst Innsbruck der GeoSphere Austria für DAV und ÖAV, Mittwoch, 18. Dezember 2024, 14:17 Uhr

WETTERLAGE GESAMTALPENRAUM

Ein Tiefdrucktrog stößt von den Britischen Inseln nach Westeuropa, die Strömung in den Alpen dreht kurzzeitig auf Südwest. Der Trog rauscht aber mit seiner Kaltfront schon tagsüber in die Region vor. Dahinter folgt am Freitag Kaltluftzufuhr mit Nordwestströmung, wobei die Luft von Westen trockener wird. Die Nordwestströmung bleibt erhalten, wobei am Samstag nur eine schwache Front vorbeistreift, sich über dem Nordmeer allerdings ein markantes Tief formiert, das sich am Sonntag mit einem gut ausgeprägten Frontensystem auf die Alpen bewegt. In Folge für einige Tage durchaus markante Nordwestwetterlage!



PROGNOSE WESTALPEN für Donnerstag

Turbulent! Östlich vom Berner Oberland bleibt es mit im Norden stark auflebendem Südföhn bis gegen Mittag trocken, aber überwiegend bewölkt in höheren Schichten. Sonst trübt es mit stark auflebendem Wind aus Westen rasch ein, und noch in der Früh kommt von der Dauphine bis in die westlichen Berner Alpen teils kräftiger Niederschlag auf, der sich in die Folgenacht zieht und teils größere Neuschneemengen bringt, später auch den östlichen Alpennordhang betrifft. Die Schneefallgrenze sinkt von zunächst 1700 m bis zum Abend in die meisten Täler ab. Ab Mittag ist zeitweiliger, schwacher Niederschlag überall möglich, nur im Bereich Provence - Ligurien dürfte es meist trocken bleiben.

Temperatur	In 2000 m von +1 gegen -5 Grad, in 3000 m von -3 auf -11 Grad, in 4000 m -15 bis -19 Grad.
Nullgradgrenze	von zunächst 2100 m gegen 1000 m im Westen sinkend.
Wind	stark aus Südwest, in Föhnlagen stürmisch. Später auf West und nachts Nordwest drehend.
Neuschneesituation	tagsüber im Westen und Nordwesten schon 10 bis 20 cm, sonst wenige cm. In der Folgenacht zwischen Dauphine und Säntis oft weitere 25 bis 40 cm, sonst oft um 10 cm und ganz im Südwesten Spuren.
Bemerkungen	turbulente Situation, Lageberichte beachten!



PROGNOSE WESTALPEN für Freitag

Starke Nordwestströmung! Damit halten sich in den französischen Alpen und vom Zentralkamm nordwärts anfangs noch viele Wolken, mit Schneeschauern vor allem noch im Osten, aber nur noch geringe Mengen und von Westen seltener werdend. Nachmittags lockert es vermehrt auf. Südlich des Zentralkamms und generell in den italienischen Alpen schwerer Sturm als Föhn bzw. Mistral! In diesen Regionen scheint dafür die Sonne, die Bedingungen am Berg sind dennoch unwirtlich. Kalt. Temperatur: In 2000 m von Nord nach Süd -10 bis -4 Grad, in 3000 m von -15 bis -11 Grad, in 4000 m bis um -22 Grad. Nullgradgrenze: von 700 bis 1500 m. Wind in hochalpinen freien Lagen: im Norden im Mittel 30 bis 50 km/h aus Nord, im Süden in entsprechenden Lagen eher 40 bis 70 km/h im Mittel. Orkanartige Böen! Neuschneesituation: bis zum Morgen im Westen / Nordwesten 30 bis 50 cm Neuschnee, lokal mehr! Sonst weniger, tagsüber fallend im Nordosten wenige Zentimeter.

PROGNOSE WESTALPEN für Samstag

Nordwestströmung. Am Samstag ziehen von der Vanoise nordostwärts teils dichtere Wolken mit geringem Schneefall durch, dazwischen ist es aber auch aufgelockert. Weiter nach Süden und in den italienischen Alpen generell freundlicher mit mehr Sonne, oft aber recht windig. Leichter Temperaturanstieg mit -5 bis 0 Grad in 2000 m

WEITERER TREND WESTALPEN ab Sonntag

Markante Nordwestlage mit wahrscheinlich kritischen Verhältnissen im Gebirge! Insgesamt sind die Verhältnisse von Sonntag bis Mittwoch wahrscheinlich sehr turbulent mit starkem Nordwestwind und wiederholt intensiven Schneefällen im Westen und Norden. Genauer Ablauf bzgl. Schwerpunkten und Schneefallgrenze ist noch unsicher, aber im Westen und Norden werden teils sehr große Neuschneemengen erwartet. Nach Süden und in den italienischen Alpen entsprechend weniger Niederschlag, aber der Nordwestwind

wird als Föhn oft mit mindestens Sturmstärke durchgreifen! Zuverlässigkeit der Prognose: hoch (> 80 Prozent)